

## Information Factory optimiert Reporting-Abläufe nach Online-Befragungen

**Nürnberg, 07. 04. 2009.** Einen der größten Zeit- und Kostenblöcke bei Online-Mitarbeiterbefragungen bildet sehr häufig das Berichtswesen. Nach Abschluss der Befragung muss gerade bei Konzernen und größeren Unternehmen mit vielen Hierarchieebenen und Geschäftseinheiten eine Vielzahl von Berichten für unterschiedlichste Zielgruppen wie Mitarbeiter, Vorgesetzte und Management aufbereitet und produziert werden.

Der Technikdienstleister Information Factory ([www.information-factory.com](http://www.information-factory.com)) hat diese Reporting-Prozesse innerhalb seiner HR-Lösung Cont@xt jetzt optimiert und ermöglicht es Unternehmen, ihre Kosten durch Automatisierung der Berichte drastisch zu senken. Der gewohnte Berichtsstandard bleibt erhalten und wird zu niedrigeren Kosten umgesetzt. Ganz neu bietet Information Factory Kunden, die noch keine Vorstellung von ihren Spezialberichten haben, jetzt außerdem hochwertige Standardberichte über alle Organisationseinheiten. Zusätzlich gibt es spezielle Auswertungen, wie etwa Quervergleiche zwischen einzelnen Abteilungen und Organisationseinheiten, Benchmarks und Rankings oder Vergleiche mit historischen Daten.

Berichte werden mit Cont@xt bereits im Vorfeld der Befragung als Vorlagen hinterlegt und stehen dann für erneute bzw. regelmäßig wiederkehrende Befragungen in vollem Umfang wieder zur Verfügung. Neben den niedrigeren Kosten (die Berichte müssen nicht mehr manuell erstellt werden und können nach jeder Befragung wieder verwendet werden) stellt vor allem auch die Schnelligkeit, in der die Berichte nach Abschluss der Befragung zur Verfügung stehen, einen wesentlichen Vorteil dar. Während etwa bei manueller Vorgehensweise oft mehrere Wochen vergehen, ehe konkrete Ergebnisse präsentiert werden können, generiert Cont@xt durch die vorab definierten „Berichtskonserven“ quasi per Mausklick unmittelbar nach Ende der Befragung die benötigten Reportings.

Dazu Claudia Conrads, Geschäftsführerin der Information Factory Deutschland GmbH: „Überspitzt formuliert, sind viele Unternehmen in puncto Berichte in der Zeit vor der industriellen Revolution stehengeblieben. Wer sich heute immer noch mit der handwerklichen Produktion von Reports herumschlägt, dem bleibt oft zu wenig Zeit und Budget für die wirklich wichtigen Dinge: das Follow-Up im Anschluss an eine Befragung. Wenn die Struktur und die gewünschte Verteilung der Berichte im Unternehmen vorab geklärt und definiert werden, kann der gesamte Ablauf deutlich beschleunigt und verschlankt werden. Im konkreten Fall einer Befragung von rund 15.000 Mitarbeitern in einem Konzern mit mehreren Standorten in verschiedenen Ländern und mit über 300 unterschiedlichen Berichten konnte unser Kunde die Kosten für Folgebefragungen dadurch auf unter 15 Prozent der ursprünglichen Summe reduzieren. Generell ist das Einsparpotenzial durch die Automatisierung umso größer, je aufwändiger und komplexer die Berichtsstruktur und die Verteilungsprozesse sind.“

Um die Kontinuität bei der Berichtlegung zu wahren, werden die Reports 1:1 nach Kundenvorgaben in das System integriert. Sie stehen im PDF-Format bereit und können von

Mitarbeitern mit den entsprechenden Berechtigungen aufgerufen werden. Dabei lassen sich alle grafischen Darstellungsarten und Diagrammvarianten umsetzen.

### Über Information Factory Deutschland GmbH

Information Factory ist Softwarehaus und Technikdienstleister für maßgeschneiderte Online-Befragungen und automatisierte Berichterlegung im Human-Resources-Umfeld. Die Lösungen eignen sich vor allem für große und mittlere Unternehmen zur Kostenoptimierung. Auf Basis der flexiblen Cont@xt-Softwarearchitektur werden beispielsweise Mitarbeiter-Befragungen, 360°-Feedbacks und Vorgesetzten-Bewertungen umgesetzt. Mit hohen Sicherheitsanforderungen und der Berücksichtigung und Abbildung dezentraler Strukturen ist Information Factory bestens vertraut. Zu den Kunden zählen bekannte Unternehmen und Organisationen wie Daimler, Audi, DKV, HUK 24, IVG, Altana und die Universität St. Gallen. Das Unternehmen, das ursprünglich aus der Schweiz kommt, arbeitet dort auch sehr intensiv mit Banken und der öffentlichen Verwaltung zusammen. Information Factory verfügt über Niederlassungen in Nürnberg und Zürich.

Weitere Informationen: [www.information-factory.com](http://www.information-factory.com).

### Unternehmenskontakt

Information Factory Deutschland GmbH  
Nadja Bübl  
Nordostpark 100 A  
D-90411 Nürnberg  
+49 (0)911 580 588-0  
[info@information-factory.com](mailto:info@information-factory.com)  
[www.information-factory.com](http://www.information-factory.com)

### Pressekontakt

Schwartz Public Relations  
Marcus Wenning / Jörg Stelzer  
Sendlinger Straße 42A  
D-80331 München  
+49 (0)89 211 871-34 / -45  
[mw@schwartzpr.de](mailto:mw@schwartzpr.de) / [js@schwartzpr.de](mailto:js@schwartzpr.de)  
[www.schwartzpr.de](http://www.schwartzpr.de)